

Angebotsbeginn: 10. Juni 2016

## Endgültige Bedingungen



bis zu EUR 3.000.000,--  
mit Aufstockungsmöglichkeit auf bis zu EUR 50.000.000,--  
**Raiffeisen Nullkupon-Obligation 2016-2024/14/PP**

emittiert unter dem

**EUR 5.000.000.000 Angebotsprogramm**  
der

**RAIFFEISENLANDES BANK NIEDERÖSTERREICH-WIEN AG**

Erstausgabepreis: 88,80 %

Erstvalutatag: 20. Juli 2016

ISIN: AT000B078274

Diese Endgültigen Bedingungen wurden für die Zwecke des § 7 Abs. 4 Kapitalmarktgesetz erstellt und enthalten Angaben zur Raiffeisen Nullkupon-Obligation 2016-2024/14/PP (die „**Schuldverschreibungen**“) begeben unter dem EUR 5.000.000.000 Angebotsprogramm der RAIFFEISENLANDES BANK NIEDERÖSTERREICH-WIEN AG („**Angebotsprogramm**“) (die „**Endgültigen Bedingungen**“).

**Vollständige Informationen über die Emittentin und das Angebot der Schuldverschreibungen sind nur verfügbar, wenn der Basisprospekt über das Angebotsprogramm vom 20. Mai 2016 der RAIFFEISENLANDES BANK NIEDERÖSTERREICH-WIEN AG sowie allfällige Nachträge dazu (der „**Basisprospekt**“) und diese Endgültigen Bedingungen samt allfälligen Anhängen gelesen werden.**

Der Basisprospekt sowie allfällige Nachträge im Sinn des § 6 Abs. 1 KMG sind in elektronischer Form auf der Internetseite der Emittentin [www.raiffeisenbank.at](http://www.raiffeisenbank.at) unter folgendem Pfad verfügbar: Investor Relations/Investor Relations – Deutsch/Angebotsdokumente.

## TEIL 1: EMISSIONSBEDINGUNGEN

Dieser Teil der Endgültigen Bedingungen ist in Verbindung mit den Emissionsbedingungen (die „**Emissionsbedingungen**“) zu lesen, die in der jeweils geltenden Fassung des Basisprospektes enthalten sind.

Begriffe, die in den Emissionsbedingungen definiert sind, haben auch in diesen Endgültigen Bedingungen die ihnen in den Emissionsbedingungen beigelegte Bedeutung. Bezugnahmen in diesen Endgültigen Bedingungen auf Paragraphen und Absätze beziehen sich auf die Paragraphen und Absätze der Emissionsbedingungen.

Sämtliche Bestimmungen der Emissionsbedingungen, die sich auf Variablen dieser Endgültigen Bedingungen beziehen und die weder angekreuzt noch ausgefüllt oder die gelöscht sind, gelten als in den für die Schuldverschreibungen geltenden Emissionsbedingungen als gestrichen.

**Emittentin:** RAIFFEISENLANDES BANK  
NIEDERÖSTERREICH-WIEN AG  
**Bezeichnung der Schuldverschreibungen:** Raiffeisen Nullkupon-Obligation 2016-  
2024/14/PP  
**Währung:** Euro (EUR)

### Angebotsfrist, Gesamtnominal, Ausgabepreis, Valutatag, Form, Stückelung (§ 1)

<input checked="" type="checkbox"/> <b>Daueremission</b>	
<b>Angebotsbeginn:</b>	10. Juni 2016
<b>Angebotsform:</b>	<input type="checkbox"/> Öffentliches Angebot <input checked="" type="checkbox"/> Privatplatzierung
<b>Gesamtnominal:</b>	
bis zu	<input checked="" type="checkbox"/> anwendbar <input type="checkbox"/> nicht anwendbar
<b>Betrag Gesamtnominal:</b>	EUR 3.000.000,--
<b>Aufstockungsmöglichkeit:</b>	Ja
<b>Betrag Aufstockungsnominal:</b>	EUR 50.000.000,--
<b>Erstausgabepreis:</b>	88,80 %
<b>Höchstausgabepreis:</b>	100 %
<b>Erstvalutatag:</b>	20. Juli 2016
<b>Stückelung:</b>	EUR 100.000,--

### Verbriefung, Hinterlegung, Übertragung (§ 2)

**Sammelurkunde:**  Veränderbar  
 Nicht veränderbar

**Hinterlegung:**

- OeKB CSD GmbH („OeKB CSD“)
- RAIFFEISENLANDESBANK  
NIEDERÖSTERREICH-WIEN AG
- RAIFFEISENLANDESBANK  
NIEDERÖSTERREICH-WIEN AG mit der  
Möglichkeit der späteren Hinterlegung bei  
der OeKB CSD

**Status (§ 3)****Rang:**

- Nicht nachrangige, nicht besicherte  
Schuldverschreibungen
- Fundierte Schuldverschreibungen
  - Hypothekarischer Deckungsstock
  - Öffentlicher Deckungsstock
- Nachrangige Schuldverschreibungen

**Verzinsung (§ 4)** **VARIANTE III: Schuldverschreibungen ohne laufende Verzinsung****Verzinsung:**

Auf die Schuldverschreibungen erfolgen  
während ihrer gesamten Laufzeit keine  
periodischen Zinszahlungen.

**Zinstagequotient:**

- 30/360 (Floating Rate)
- 360/360
- Bond Basis
- 30/360E
- Eurobond Basis
- 30/360

**Laufzeit und Tilgung (§ 5)** **VARIANTE III ohne laufende Verzinsung****Laufzeitbeginn:**

20. Juli 2016

**Laufzeitende:**

21. Juli 2024

**Rückzahlung:**

- Begebung mit einem Abschlag vom  
Nominale, Rückzahlung zum Nennwert

- Rückzahlung zu einem Rückzahlungskurs  
über 100 % vom Nominale  
Rückzahlungskurs: [ ] %

**Tilgungstermin:**

22. Juli 2024

#### **Kündigung (§ 6)**

- Ohne ordentliche Kündigungsrechte**

#### **Zahlstelle, Zahlungen (§ 9)**

- Bankarbeitstag:**  Target 2  
 Wien

#### **Bekanntmachungen (§ 11)**

- Veröffentlichungsfrist Homepage:**  drei Bankarbeitstage  
 [ ] Bankarbeitstage  
**Andere Frist:**
- Veröffentlichungsfrist direkte Mitteilung:**  drei Bankarbeitstage  
 [ ] Bankarbeitstage  
**Andere Frist:**

## TEIL 2: ZUSÄTZLICHE ANGABEN

**Zusätzliche Angaben, die nicht in Teil 1 der Endgültigen Bedingungen oder im Abschnitt „ALLGEMEINE INFORMATIONEN“ im Basisprospekt enthalten sind.**

### GRUNDLEGENDE ANGABEN

**Interessen von Seiten natürlicher und juristischer Personen, die an der Emission/dem Angebot beteiligt sind:**

Weitere Interessen:

siehe Abschnitt „ALLGEMEINE INFORMATIONEN“ Absatz „Interessen von Seiten an dem Angebot beteiligter Personen“ im Basisprospekt

[ ]

Vertriebsprovision:

einmalig [ ] % vom Nominale

nicht anwendbar

**Gründe für das Angebot und Verwendung der Erträge:**

(nur bei Schuldverschreibungen mit einer Stückelung von weniger als EUR 100.000,– verpflichtend)

siehe Abschnitt „ALLGEMEINE INFORMATIONEN“ Absatz „Gründe für das Angebot und Verwendung der Erträge“ im Basisprospekt

Weitere Gründe:

[ ]

Geschätzte Gesamtkosten:

EUR [ ]

nicht anwendbar

Geschätzter Nettoemissionserlös:

EUR [ ]

nicht anwendbar

### ANGABEN ÜBER DIE ANZUBIETENDEN / ZUM HANDEL ZUZULASSENDEN WERTPAPIERE

**Rendite**

siehe Abschnitt „ALLGEMEINE INFORMATIONEN“ Absatz „Rendite“ im Basisprospekt

Rendite:

1,49 % p.a.

nicht anwendbar (variable Verzinsung)

**Beschlüsse, Ermächtigungen und Billigungen:**

siehe Abschnitt „ALLGEMEINE INFORMATIONEN“ Absatz „Beschlüsse und Genehmigungen“ im Basisprospekt

Weitere Beschlüsse

[ ]

**Weitere Valutatage nach dem Erstvalutatag bei Daueremissionen:**

Zeichnungstag plus zwei

Bankarbeitstage

Zeichnungstag plus [ ] Bankarbeitstage

[ ]

**Steuern:**

siehe Abschnitt „ANGABEN ZUR Besteuerung“ im Basisprospekt

**Hinweis für Anleger (natürliche Personen) im Falle einer Privatplatzierung:**

Steuerliche Behandlung von Privatplatzierungen in Österreich

Die Schuldverschreibungen wurden bei ihrer Begebung in rechtlicher oder tatsächlicher Hinsicht keinem unbestimmten Personenkreis im Sinne des § 27a Abs. 2 Z 2 EStG angeboten. Daher unterliegen die darauf basierenden Einkünfte aus Kapitalvermögen keinem KEST-Abzug bei der depotführenden Stelle. Natürliche Personen haben diese Einkünfte aus Kapitalvermögen in ihre persönliche Steuererklärung aufzunehmen. Diese Einkünfte werden im Rahmen der Veranlagung mit dem individuellen Einkommensteuertarif besteuert.

**BEDINGUNGEN UND VORAUSSETZUNGEN  
FÜR DAS ANGEBOT**

(nur bei Schuldverschreibungen mit einer Stückelung  
von weniger als EUR 100.000,-- verpflichtend)

**Bedingungen, Angebotsstatistiken, erwarteter  
Zeitplan und erforderliche Maßnahmen für die  
Antragstellung****Mindest-/Höchstzeichnungsbeträge:**

- Mindestzeichnungsbetrag:  
EUR [ ]
- Höchstzeichnungsbetrag:  
EUR [ ]

**Plan für die Aufteilung der Wertpapiere und  
deren Zuteilung****Investorenkategorien:**

- Qualifizierte und nicht-qualifizierte  
Anleger
- Ausschließlich qualifizierte Anleger
- öffentliches Angebot in Österreich
- öffentliches Angebot in Deutschland
- Privatplatzierung in Österreich
- Privatplatzierung in Deutschland
- Privatplatzierung in [ ]

**Preisfestsetzung****Etwaige Kosten und Steuern, die speziell dem  
Zeichner in Rechnung gestellt werden:**

- Es fallen keine zusätzlichen Kosten an.
- Kosten: [ ]

## ZULASSUNG ZUM HANDEL UND HANDELSREGELN

### Zulassung zum Handel an einem Geregelten Markt / Handelseinbeziehung:

- Zulassung an einem Geregelten Markt
- Wien, Amtlicher Handel
- Wien, Geregelter Freiverkehr
- Handelseinbeziehung zu einem MTF/anderen Handelsplatz
- Wien, Dritter Markt
- Anderes Multilaterales Handelssystem
- Betreiber: [ ]
- Weder Zulassung zum Handel noch Handelseinbeziehung

### Erwarteter Termin der Zulassung zum Handel (wenn bekannt):

[ ]

### Geschätzte Gesamtkosten für die Zulassung zum Handel:

EUR 1.500,--

(nur bei Schuldverschreibungen mit einer Stückelung ab  
EUR 100.000,-- verpflichtend)

## ZUSÄTZLICHE ANGABEN

### An der Emission beteiligte Berater:

[ ]

Funktion:

[ ]

### Rating der Anleihe:

Keine gesonderte Bewertung

Bewertung durch Moody's (Moody's  
Deutschland GmbH \*): Baa2 (Outlook:  
negativ)

\*) Moody's Deutschland GmbH hat ihren Sitz in der Europäischen Gemeinschaft und ist gemäß Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. September 2009 über Ratingagenturen, geändert durch Verordnung (EU) Nr. 513/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Mai 2011, (die „Ratingagentur-Verordnung“) registriert. Die Europäische Wertpapier und Marktaufsichtsbehörde veröffentlicht auf ihrer Webseite ([www.esma.europa.eu/page/List-registered-and-certified-CRAs](http://www.esma.europa.eu/page/List-registered-and-certified-CRAs)) ein Verzeichnis der nach der Ratingagentur-Verordnung registrierten Ratingagenturen.

**ZUSTIMMUNG ZUR  
PROSPEKTVERWENDUNG:**

**siehe Abschnitt „ZUSTIMMUNG ZUR  
PROSPEKTVERWENDUNG“ im  
Basisprospekt**

**Art der Zustimmung:**

- Allgemeine Zustimmung für österreichische Kreditinstitute
- Individuelle Zustimmung für spezifische Kreditinstitute  
Name, Adresse: [ ]
- keine Zustimmung

 **Bei Daueremissionen: Beginn der**

**Angebotsfrist** (während der die spätere Weiterveräußerung oder endgültige Platzierung der Schuldverschreibungen durch berechtigte Finanzintermediäre erfolgen kann): ab [ ]

*Informationen zum Ende der Angebotsfrist siehe auf der Homepage der Emittentin www.raiffeisenbank.at unter folgendem Pfad verfügbar: Investor Relations/Investor Relations – Deutsch/Angebotsdokumente*

 **Bei Einmalemissionen: Angebotsfrist** (im obigen Sinn):

[ ] bis [ ]

**Informationen von Seiten Dritter**

Hinsichtlich der hierin enthaltenen und als solche gekennzeichneten Informationen von Seiten Dritter gilt Folgendes: (i) Die Emittentin bestätigt und übernimmt die Verantwortung dafür, dass diese Informationen zutreffend wiedergegeben worden sind und es wurden – soweit es der Emittentin bekannt ist und sie aus den von diesen Dritten zur Verfügung gestellten Informationen ableiten konnte – keine Fakten weggelassen, die die reproduzierten Informationen unzutreffend oder irreführend gestalten würden; (ii) die Emittentin hat diese Informationen nicht selbstständig überprüft und übernimmt keine Verantwortung für ihre Richtigkeit.

**Börsenzulassung**

Die vorstehenden Endgültigen Bedingungen enthalten die Angaben, die für die Zulassung dieser Schuldverschreibungen unter dem Angebotsprogramm zum Geregelten Freiverkehr an der Wiener Börse erforderlich sind.

**Verantwortlichkeit**

Die Emittentin übernimmt die Verantwortung für die in diesen Endgültigen Bedingungen enthaltenen Informationen.

RAIFFEISENLANDES BANK  
NIEDERÖSTERREICH-WIEN AG

Anhang: Emissionsbedingungen

**Raiffeisen Nullkupon-Obligation 2016-2024/14/PP  
der RAIFFEISENLANDES BANK NIEDERÖSTERREICH-WIEN AG**

**emittiert unter dem  
EUR 5.000.000.000 Angebotsprogramm  
der RAIFFEISENLANDES BANK NIEDERÖSTERREICH-WIEN AG**

**Bedingungen**

**§ 1 Angebotsfrist, Gesamtnominal, Ausgabepreis, Valutatag, Form, Stückelung**

- 1) **Angebotsfrist.** Die Raiffeisen Nullkupon-Obligation 2016-2024/14/PP (die „Schuldverschreibungen“) der RAIFFEISENLANDES BANK NIEDERÖSTERREICH-WIEN AG (die „Emittentin“) wird im Wege einer Daueremission mit offener Angebotsfrist ab 10. Juni 2016 in Form einer Privatplatzierung angeboten.
- 2) **Gesamtnominal.** Das Gesamtnominal beträgt bis zu Nominale EUR 3.000.000,-- (mit Aufstockungsmöglichkeit auf bis zu Nominale EUR 50.000.000,--).
- 3) **Ausgabepreis.** Der Erstausgabepreis beträgt 88,80 %. Weitere Ausgabepreise können von der Emittentin in Abhängigkeit von der jeweiligen Marktlage festgelegt werden. Der Höchstausgabepreis wurde mit 100 % festgelegt.
- 4) **Valutatag.** Die Schuldverschreibungen sind erstmals am 20. Juli 2016 zahlbar („Erstvalutatag“). Weitere Valutatage können von der Emittentin nach Bedarf festgelegt werden.
- 5) **Form, Stückelung.** Die Schuldverschreibungen lauten auf Inhaber und werden in einer Stückelung von Nominale EUR 100.000,-- begeben.

**§ 2 Sammelurkunde, Hinterlegung, Übertragung**

- 1) **Sammelurkunde.** Die Schuldverschreibungen werden zur Gänze durch eine veränderbare Sammelurkunde gemäß § 24 lit. b) Depotgesetz verbrieft, welche die Unterschriften ordnungsgemäß bevollmächtigter Vertreter der Emittentin trägt. Der Anspruch auf die Ausstellung effektiver Schuldverschreibungen ist ausgeschlossen.
- 2) **Hinterlegung, Übertragung.** Die Sammelurkunde wird bei der OeKB CSD GmbH („OeKB CSD“) als Wertpapiersammelbank hinterlegt. Den Inhabern stehen Miteigentumsanteile an der Sammelurkunde zu, die gemäß den Regelungen und Bestimmungen der OeKB CSD übertragen werden können.

**§ 3 Status**

Die Schuldverschreibungen begründen unmittelbare, nicht nachrangige und unbesicherte Verbindlichkeiten der Emittentin, die untereinander und mit allen anderen gegenwärtigen und zukünftigen nicht besicherten und nicht nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin gleichrangig sind. Davon ausgenommen sind gesetzlich vorrangig zu berücksichtigende Verbindlichkeiten.

**§ 4 Verzinsung**

- 1) **Keine periodischen Zinszahlungen.** Auf die Schuldverschreibungen erfolgen während ihrer gesamten Laufzeit keine periodischen Zinszahlungen.
- 2) **Berechnung von rechnerisch aufgelaufenen Zinsen.** Sofern rechnerisch aufgelaufene Zinsen für einen Zeitraum von weniger oder mehr als einem Jahr zu berechnen sind, erfolgt die Berechnung auf Basis des in Absatz 3) angegebenen Zinstagequotienten.

- 3) Zinstagequotient. Zinstagequotient bezeichnet bei der Berechnung des Zinsbetrages für einen beliebigen Zeitraum („Zinsberechnungszeitraum“) die Anzahl der Tage im Zinsberechnungszeitraum dividiert durch 360 (wobei die Anzahl der Tage auf der Grundlage eines Jahres von 360 Tagen mit 12 Monaten von je 30 Tagen berechnet wird) („30/360“).

## § 5 Laufzeit und Tilgung

Die Laufzeit der Schuldverschreibungen beginnt am 20. Juli 2016 und endet mit Ablauf des 21. Juli 2024. Die Schuldverschreibungen werden zu 100 % vom Nominale am 22. Juli 2024 („Tilgungstermin“) zurückgezahlt.

## § 6 Kündigung

Eine ordentliche Kündigung seitens der Emittentin oder/und der Inhaber dieser Schuldverschreibungen ist unwiderruflich ausgeschlossen.

## § 7 Steuern

Alle mit der Tilgung und/oder der Zahlung von Zinsen anfallenden Steuern, Gebühren und sonstigen Abgaben sind von den Inhabern der Schuldverschreibungen zu tragen und zu bezahlen. Soweit die Emittentin oder die sonstige auszahlende Stelle gesetzlich zum Abzug von Steuern, Gebühren und sonstigen Abgaben von Zins- und/oder Tilgungszahlungen verpflichtet ist, wird an die Inhaber der Schuldverschreibungen nur der nach dem Abzug verbleibende Betrag ausbezahlt.

## § 8 Verjährung

Ansprüche aus fälligen Schuldverschreibungen verjähren nach dreißig Jahren.

## § 9 Zahlstelle, Zahlungen

- 1) Zahlstelle. Zahlstelle ist die RAIFFEISENLANDESBANK NIEDERÖSTERREICH-WIEN AG.
- 2) Tilgungszahlungen. Die Gutschrift der Tilgungszahlung erfolgt über die jeweilige für den Inhaber der Schuldverschreibungen Depot führende Bank.
- 3) Zahltag. Fällt der Fälligkeitstermin für die Tilgungszahlung auf einen Tag, der kein Bankarbeitstag ist, verschiebt sich die Fälligkeit für die Tilgungszahlung auf den nächstfolgenden Bankarbeitstag. Der Inhaber der Schuldverschreibungen hat keinen Anspruch auf Zinsen oder sonstige Beträge im Hinblick auf diese verschobene Zahlung. Bankarbeitstag im Sinne dieses Absatz 3) ist jeder Tag (außer einem Samstag oder Sonntag), an dem die Bankfilialen der Zahlstelle in Wien geöffnet sind.

## § 10 Begebung weiterer Schuldverschreibungen, Erwerb

- 1) Begebung weiterer Schuldverschreibungen. Die Emittentin behält sich vor, von Zeit zu Zeit ohne Zustimmung der Inhaber der Schuldverschreibungen weitere Schuldverschreibungen mit gleicher Ausstattung in der Weise zu begeben, dass sie mit den Schuldverschreibungen eine Einheit bilden.
- 2) Erwerb. Die Emittentin ist berechtigt, jederzeit Schuldverschreibungen zu jedem beliebigen Preis am Markt oder auf sonstige Weise zu erwerben. Nach Wahl der Emittentin können diese Schuldverschreibungen gehalten, wiederum verkauft oder annulliert werden.

## § 11 Bekanntmachungen

- 1) Bekanntmachungen auf der Homepage. Alle Bekanntmachungen, die diese Schuldverschreibungen betreffen, sind auf der Homepage der Emittentin ([www.raiffeisenbank.at/Investoren/Emissionen](http://www.raiffeisenbank.at/Investoren/Emissionen)) zu veröffentlichen. Jede derartige Mitteilung gilt mit dem dritten Tag nach dem Tag der Veröffentlichung auf der Homepage als übermittelt. Einer besonderen Benachrichtigung der einzelnen Inhaber der Schuldverschreibungen bedarf es nicht.
- 2) Bekanntmachungen durch direkte Mitteilung. Bekanntmachungen, die im Wege einer direkten Mitteilung an die einzelnen Inhaber der Schuldverschreibungen erfolgen, ersetzen die Veröffentlichung auf der Homepage der Emittentin gemäß Absatz 1). Jede derartige Mitteilung gilt mit dem dritten Tag nach dem Tag der direkten Mitteilung an die einzelnen Inhaber der Schuldverschreibungen als übermittelt.
- 3) Börserechtliche Veröffentlichungsverpflichtungen. Von den vorangegangenen Bestimmungen bleiben die börserechtlichen Verpflichtungen der Wiener Börse betreffend Veröffentlichungen im Zusammenhang mit den Schuldverschreibungen unberührt.

## § 12 Rechtswahl, Gerichtsstand

- 1) Anwendbares Recht. Für sämtliche Rechtsverhältnisse aus oder im Zusammenhang mit diesen Schuldverschreibungen gilt österreichisches Recht.
- 2) Erfüllungsort. Erfüllungsort ist Wien, Österreich.
- 3) Gerichtsstand Unternehmer. Für alle Rechtsstreitigkeiten im Zusammenhang mit diesen Schuldverschreibungen zwischen der Emittentin und Unternehmern ist das für Handelssachen jeweils zuständige Gericht für Wien, Innere Stadt ausschließlich zuständig.
- 4) Gerichtsstand Verbraucher. Für Klagen eines Verbrauchers oder gegen einen Verbraucher sind die aufgrund der anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen sachlich und örtlich zuständigen Gerichte zuständig. Der für Klagen eines Verbrauchers oder gegen einen Verbraucher bei Erwerb der Schuldverschreibungen durch den Verbraucher gegebene allgemeine Gerichtsstand in Österreich bleibt auch dann erhalten, wenn der Verbraucher nach Erwerb der Schuldverschreibungen seinen Wohnsitz ins Ausland verlegt und österreichische gerichtliche Entscheidungen in diesem Land vollstreckbar sind.

## § 13 Teilunwirksamkeit

Sollte eine Bestimmung dieser Bedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so bleiben die übrigen Bestimmungen wirksam. Soweit das Konsumentenschutzgesetz nicht zur Anwendung gelangt, ist die unwirksame Bestimmung durch eine wirksame Bestimmung zu ersetzen, die den wirtschaftlichen Zwecken der unwirksamen Bestimmung soweit rechtlich möglich Rechnung trägt.